



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 10 „Geologischer Dienst“ im Referat 101 „Geoinformation und Geomanagement“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.12.2030 zu besetzen:

(Geo-) Informatiker/-in oder Natur-/Ingenieurwissenschaftler/-in (w/m/d)

für den Bereich Fachanwendungsbetreuung und Einführung von KI-Anwendungen

Das Bayerische Landesamt für Umwelt – Abteilung Geologischer Dienst – übernimmt gemäß Geologiedatengesetz die Erfassung, Digitalisierung und Bereitstellung geologischer Daten. Dabei fallen große Mengen an analogen und digitalen Informationen aus geologischen Untersuchungen an, die archiviert, ausgewertet und in moderne Fachanwendungen überführt werden müssen. Ziel ist es, diese Daten für interne und externe Nutzer – von Behörden bis zu Planungsbüros – effizient nutzbar zu machen und den gesetzlichen Anforderungen zur Datenbereitstellung zu entsprechen.

Im Rahmen eines zukunftsorientierten Projekts soll die Digitalisierung bestehender Altdatenbestände sowie die laufende Verarbeitung neu eingehender Daten weiter professionalisiert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Automatisierung von Prozessen durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Machine Learning, um Effizienzsteigerungen zu erzielen und personelle Ressourcen zu entlasten

Ihre Aufgaben

- Betreuung bestehender Fachanwendungen durch Pflege und Migration von SQL-Datenbanken sowie Mitwirkung an Datenauspielungsprozessen unter zur Hilfenahme von Python
- Mitwirkung bei der Umstellung auf OpenSource-Programme im GIS-Bereich. Dies kann beispielsweise die Migration von Python-Skripten aus der ESRI ArcGIS-Umgebung auf QGIS beinhalten.
- Unterstützung des Referates bei der Einführung von KI-Technologien. Mithilfe bei der Identifizierung möglicher Einsatzbereiche, in denen KI und Maschinelles Lernen zu einer Effizienzsteigerung in den Arbeitsprozessen führen
- Umsetzen der KI-Verfahren für die zuvor identifizierten Arbeitsprozesse. Dies kann sowohl das Testen / Anlernen von kommerzieller KI-Software umfassen als auch die Programmierung von eigenen KI-Anwendungen / Skripten beinhalten.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. oder Master) der Fachrichtung Informatik / Geoinformatik oder Naturwissenschaften / Ingenieurwissenschaften mit Fachkenntnissen im Bereich der (Geo-)Informatik oder vergleichbarer Fachrichtung
- Kenntnisse in relationalen Datenbanktechnologien und SQL
- Erfahrung in der Python-Programmierung
- Erfahrung und Kenntnisse im GIS-Bereich (QGIS, ArcGIS)
- Kenntnisse in der Anwendung und des Anlernens von KI sind vorteilhaft
- sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office, MS-Excel, MS-Access)
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache (mindestens Sprachniveau C1 GER)
- Bereitschaft und Eignung zur Arbeit in einem bestehenden referats- und dienststellenübergreifenden Team
- selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise mit hoher Eigenmotivation

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Schulze, Tel. 09281 / 1800-4747 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281 / 1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/101/21/2

bis spätestens 02.03.2026 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>